

Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form

A G R A R B E R A T U N G

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 21

10. August
2018

Anzahl
Seiten:
09

Dr. Albert Flaig
Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail: Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen
Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de



- Inhalt:**
1. Aktuelle Situation Ernte, Zuckerrüben, Getreide- und Rapsstoppel
 2. Ampferbekämpfung im Grünland
 3. Abstandsauflagen für clomazonehaltige Rapsherbizide beachten
 4. Neue Rapsherbizide und Abstandsauflagen (Stand: August 2018)
 5. Rapsherbizide Herbst 2018 (Wirkungsspektrum, Empfehlungen)

1. Aktuelle Situation Ernte, Zuckerrüben, Getreide- und Rapsstoppel

Die **Getreideernte** ist bis auf wenige Sommergetreideschläge abgeschlossen. Sommergetreideerträge über 50 dt/ha sind eher eine Ausnahme.

Durch die anhaltende Trockenheit nehmen die Blattkrankheiten in **Zuckerrüben** nicht weiter zu, Bekämpfungsmaßnahmen sind in Nordhessen aktuell nur regional erforderlich. Die Bekämpfungsschwelle steigt vom 01. August an auf 15 % Befallshäufigkeit (15 von 100 Blättern aus dem mittleren Blattkranz zeigen Befall). In Südhessen ist bei späten Rodeterminen und starkem Befallsdruck eine Zweitbehandlung ab Mitte August einzuplanen. **Wartezeiten beachten!!**

Gegen die Zaunwinde auf der **Getreide- und Rapsstoppel** haben nur **Starane XL** (1,5-1,8 l/ha) und **Kyleo** (5,0 l/ha) eine Zulassung. Treten neben Winden auch Ampfer, Quecke, Distel und Schachtelhalm auf, sollten Tankmischungen mit einem Glyphosat (**z. B. 3,75 l/ha Dominator 480TF + 1,0 l/ha Starane XL**) oder **Kyleo** (5,0 l/ha) ausgebracht werden. Für eine sichere Wirkung (Starane XL) sind 5-6 Wochen Einwirkungszeit erforderlich. Wartezeit zwischen Applikation und Aussaat der Folgekultur: Raps und Leguminosen 28 Tage, Phacelia 14 Tage, Getreide 3 Tage. Zur **Bekämpfung von Ausfallraps** sollte der Boden zunächst nicht bearbeitet werden. Zur Keimstimulation ist kein Einmischen in den Boden notwendig. Erst nach dem flächigen Ergrünen des Schlages durch den Rapsaufwuchs ist eine Bodenbearbeitung oder Glyphosatbehandlung (verhindert eine unerwünscht hohe N-Nachmineralisation) sinnvoll.



2. Ampferbekämpfung im Grünland

Die Schadensschwelle liegt bei **einer Pflanze/m²**. Der erste Bekämpfungstermin ist im **Frühjahr** nach dem ersten Schnitt gegeben, wenn der Ampfer wieder ausgetrieben und eine Wuchshöhe von ca. 20 cm erreicht hat. Als zweiter Termin bietet sich der **Spätsommer** (Ampfer durch mehrere Schnitte geschwächt) an. Der Ampfer sollte bei der Bekämpfung ca. 20 % der Blütenstängel geschoben haben.

Präparat	Aufwandmenge l bzw. g/ha	Bemerkungen	Wartezeit in Tagen	Abstand zu Gewässern in m Standard (90%/75%/50%)
Simplex	1,5 - 2,0 l	sehr gute, lang anhaltende Ampferwirkung, auch gegen Brennesseln, Disteln, Hahnenfuß, Jakobskreuzkraut, sehr breites Wirkungsspektrum	7	-
Ranger	2,0 l	gut wirksam gegen Ampfer, Löwenzahn und verholzte Brennessel	14	-
Banvel M*	6,0 l	Zusatzwirkung gegen Schafgarbe, Hahnenfuß, Löwenzahn, Brennessel, Vogelmiere u. a.	14	5(-/-/5)
Harmony SX	45 g	Zusatzwirkung gegen Schafgarbe, Storchschnabel, Vogelmiere u. a., kleeschonend !!!	14	5(-/-/5)

*31.12.2017 / Zulassungsende durch Zeitablauf

Zur **Einzelpflanzenbehandlung** können außerdem Ranger (0,4 l auf 10 l Wasser, WZ 14 Tage) und Glyphosate (33%ig, WZ 14 Tage) eingesetzt werden.

Zusätzliche Auflagen (WP 681 - 685, WH 970) für Simplex

- Das Mittel darf nur auf Flächen mit **dauerhafter Weidenutzung** oder **nach dem letzten Schnitt** angewendet werden. **Keine Schnittnutzung** (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung!
- Futter (Gras, Silage oder Heu), das von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt sowie Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf nur im **eigenen Betrieb** verwendet werden!
- Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter (Gras, Silage oder Heu) von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt, darf nur auf Grünland, zu Getreide oder Mais ausgebracht werden. Bei allen anderen Kulturen sind Schädigungen nicht auszuschließen.
- **Gärreste aus Biogasanlagen**, die mit Schnittgut (Gras, Silage oder Heu), Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, die von mit dem Mittel behandelten Flächen stammen, betrieben werden, dürfen nur in Grünland, in Getreide oder in Mais ausgebracht werden.
- Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich. Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Futtergräser oder Mais nachbauen. Kein Nachbau von Kartoffeln, Tomaten, Leguminosen oder Feldgemüsearten innerhalb von 18 Monaten nach der Anwendung.
- In der Gebrauchsanleitung ist anzugeben, dass bei Vorhandensein von **Jakobskreuzkraut** oder anderen giftigen Pflanzen auf der mit dem Mittel zu behandelnden Fläche, diese nach der Behandlung erst nach **vollständigem Absterben und Verfaulen** dieser Pflanzen beweidet werden darf.

Der optimale Anwendungszeitpunkt speziell für die Bekämpfung des **Jakobskreuzkrautes** mit Simplex ist das Rosettenstadium.



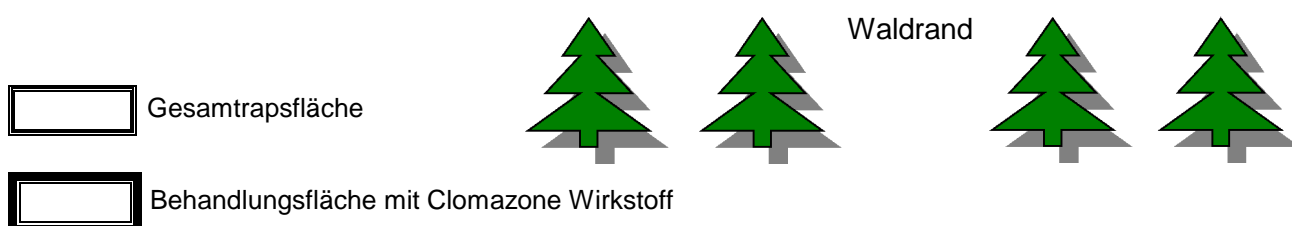
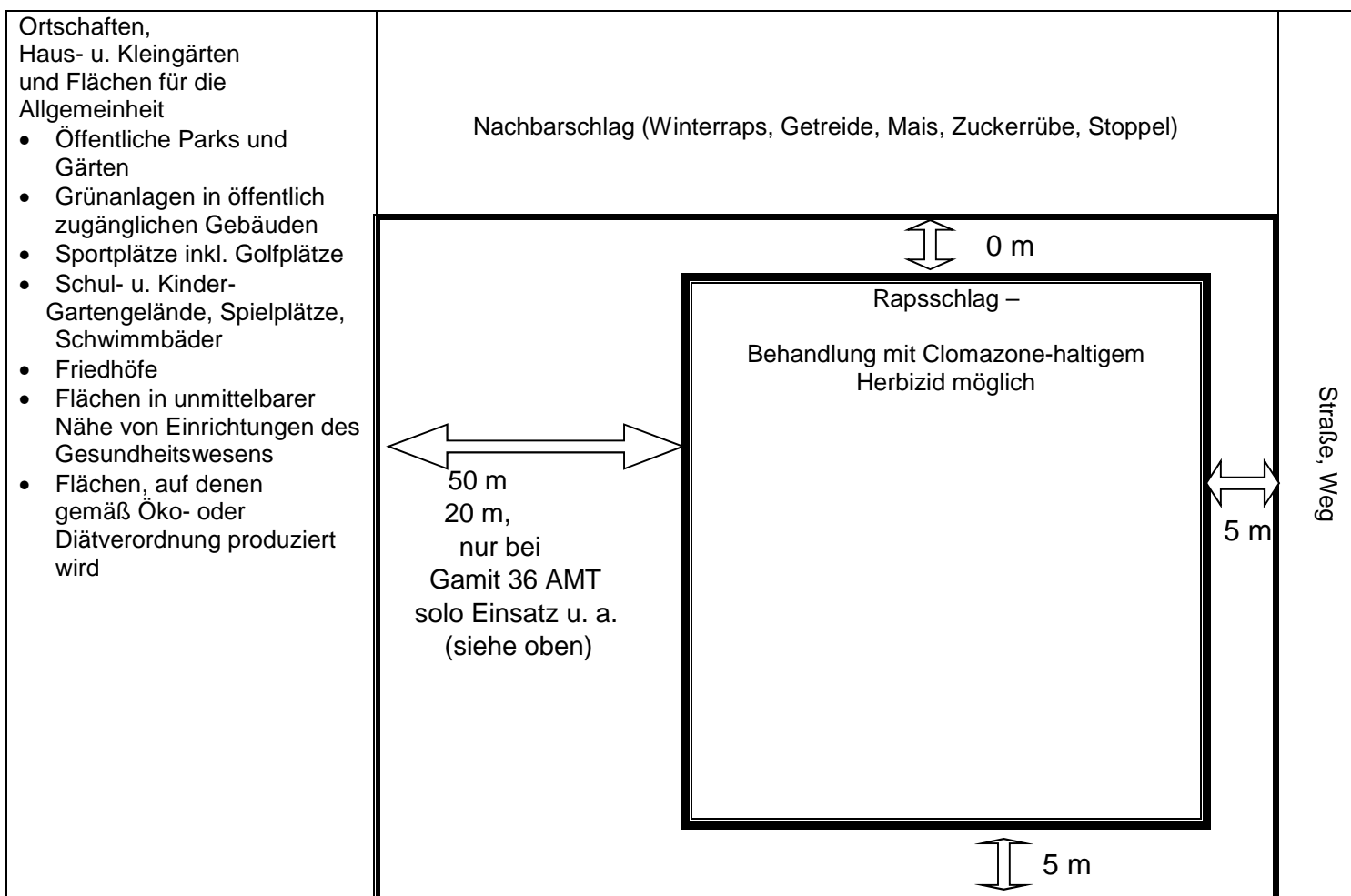
3. Abstandsauflagen für clomazonehaltige Rapsherbizide beachten

Für clomazonehaltige Kombinationspräparate und nicht mikroverkapselte solo Präparate:

- Der Behandlungsabstand, der zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten sowie zu Flächen für die Allgemeinheit oder mit Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z. B. Gemüse, Beerenobst) einzuhalten ist, wurde von 100 auf 50 m verringert. Er gilt auch zu Flächen, auf denen gemäß Öko- oder Diätverordnung der EU produziert wird. Zu allen übrigen Flächen (z. B. Straßen, Wege, Wälder) ist ein Abstand von 5 m erforderlich.
- Zu Ackerflächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie zu bereits beernteten Flächen muss kein Abstand eingehalten werden.

Für Centium CS 36, Gamit 36 AMT und CS 36 gilt zusätzlich (NT 154):

- Für Centium CS 36, Gamit 36 AMT und CS 36 kann der Abstand von 50 m auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in TM mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird.





4. Neue und neuere Produkte bzw. Packs 2018

- 1. Circuit SyncTec** (300 g/l Metazachlor + 40 g/l Clomazone) ist eine gemeinsame Mikroverkapselung von Metazachlor und Clomazone, damit soll eine geringere Wirkstoffverflüchtigung bei Clomazone, aber auch eine verbesserte Kulturverträglichkeit erreicht werden. Die Aufwandmenge beträgt 2,5 l/ha (VA). Die Wirkung gegen Storchschnabel ist nicht ausreichend.
- 2. Crawler** (600 g/kg Carbetamid, Wirkstoffgruppe K2) ist ein selektives Herbizid mit einer Aufwandmenge von 3,0 kg/ha zur Bekämpfung einkeimblättriger Unkräuter (z. B. Ackerfuchsschwanz, Taube Trespe) im Raps im Stadium 13 – 29 (nach dem Auflaufen bis zur Vegetationsruhe). Crawler wird sowohl über das Blatt, Sproß und Wurzeln aufgenommen und hat sehr geringe Ansprüche an die Bodenfeuchte. Die Zugabe von z. B. 0,5 l/ha Agil-S rundet die Wirkung gegen Ausfallgetreide ab. Crawler ist sehr gut geeignet zur Regulierung von resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen.
- 3. Colzor Uno** (500 g/l Dimethachlor) ist mit 2,0 l/ha im VA zugelassen. Ist in der Wirkungsweise mit dem Metazachlor (Butisan) vergleichbar, aber mit schlechterer Wirkung gegen Kamille. Zur Reduzierung der Metazachlor-Metaboliten eignet sich beispielsweise auch eine TM aus 0,75 – 1,0 l/ha Colzor Uno + 0,75 – 1,0 l/ha Fuego.
- 4. Tanaris** (333 g/l Dimethenamid + 167 g/l Quinmerac) ist mit 1,5 l/ha im VA bis zum 4. Laubblattstadium des Rapses zugelassen. Tanaris ist ein Butisan Gold ohne Butisan. Um Wirkungslücken z. B. gegen Vogelmiere zu schließen eignet sich im VA das Gamit 36 AMT. Kamille kann durch Zusatz von Runway VA bzw. im NA mit Runway kontrolliert werden.
- 5. BuKoLus-Pack** (2,5 l/ha Butisan Kombi + 0,3 l/ha Clomazone). Dieser Pack entspricht dem Butisan Komplett-Pack und muss im VA (Clomazone) appliziert werden. Eine Spritzfolge ist auch möglich.

Verfügbare Packs im Herbst 2018

1. BuKoLus-Pack (Butisan Kombi + Clomazone)
2. Butisan-Aqua Pack (Butisan Kombi + Stomp Aqua)
3. Clearfield-Clentiga Runway-Pack (Clentiga + Dash + Runway)
4. Focus Aktiv-Pack (Focus Ultra + Dash)
5. Runway Kombi (Butisan Kombi + Runway)
6. Select + Radiamix Pack (Select + Radiamix)
7. Tanaris Runway-Pack (Tanaris + Runway)

Rapsherbizide Herbst 2018 (Abstandsauflagen, Stand: August 2018, Certis, BVL)

Produkt	l, kg, g/ha	Gewässerabstand (m)						Nicht-Zielflächen Abstand (m)				
		Auflage NW, NG	Standard	bei Abdriftminderung von			Hangneigung > 2 %	Abdriftminderungsklasse Je nach Düsenteknik				
				50%	75%	90%		Auflage NT	Standard	50 %	75 %	90 %
Agil-S	1,0	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Angelus	0,33	-	nein	nein	nein	4	4	127,145,146,149,152,153,155	nein	nein	nein	5
Bengala	3,0	605-1,606,706, NG 346	nein	nein	nein	4	20	127,145,146,149,152,153,155	nein	nein	nein	5
Brasan	2,0	605-1,606,701	nein	nein	nein	4	10	127,145,146,149,152,153,155	nein	nein	nein	5
Butisan/Rapsan 500	1,5	605,606,706, NG 346	5	5	4	4	20	-	0	0	0	0
Butisan Gold	2,5	605,606,706, NG 346	5	5	5	4	20	102	20	20	0	0
Butisan Kombi	2,5	605,606,706, NG 346	5	5	4	4	20	101	20	0	0	0
Butisan Top	2,0	605,606,706, NG 346	15	10	5	5	20	-	0	0	0	0
Centium 36 CS/ CS 36/Gamit 36 AMT, Clomazone 360 CS	0,33	-	nein	nein	nein	4	4	127,145,146,149,152,153,154	nein	nein	nein	5
Circuit SyncTec	2,5	706	nein	nein	nein	4	20	145,152,153,154	nein	nein	nein	5
Cirrus	0,24	-	nein	nein	nein	4	4	127,145,146,149,152,153,154	nein	nein	nein	5
Cohort	1,875	-	4	4	4	4	4	102	20	20	0	0
Colzor Trio	4,0	605-1,606,701	nein	nein	nein	4	10	127,145,146,149,152,153,155	nein	nein	nein	5
Colzor Uno	2,0	605,606,705, NG 334, 335	20	10	5	5	5	102	20	20	0	0
Devrinol FL	2,75	609	5	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Echelon	0,24	-	nein	nein	nein	4	4	127,145,146,149,152,153,154	nein	nein	nein	5
Effigo	0,35	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0
Focus Ultra (H)	2,5	-	4	4	4	4	4	102	20	0	0	0
Fox	1,0	609,701	5	4	4	4	10	-	0	0	0	0
Fox	0,3 + 0,7	605,606,706	5	5	4	4	20	-	0	0	0	0
Fuego	1,5	605,606,706, NG 346	5	5	4	4	20	102	20	20	0	0
Fuego Top	2,0	605-1,606,706, NG 343, 346	5	5	4	4	20	102	20	20	0	0
Fusilade Max	2,0	-	4	4	4	4	4	103	20	20	20	0
Fusilade Max	1,0	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0
Groove	1,875	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0
Kerb Flo	1,875	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0
Kerb Flo	1,25	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Milestone	1,5	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0
Nimbus CS	3,0	605,606,706, NG 346	nein	nein	nein	4	20	127,145,146,149,152,153,155	nein	nein	nein	5
Panarex	1,25	-	4	4	4	4	4	102	20	20	0	0
Panarex	2,25	-	4	4	4	4	4	103	20	20	20	0
Quantum	2,0	605,606,706, NG 405	10	5	5	4	20	-	0	0	0	0
Runway	0,2	NG 349, 350	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Runway VA	0,2	NG 349	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Select 240 EC + Actirob	0,5	706	4	4	4	4	20	108	25	25	5	5
Stomp Aqua (VA)	1,0	-	nein	nein	nein	4	4	145,146,170	nein	nein	nein	0
Stomp Aqua (NA)	2,0	605-1, 705	nein	nein	nein	5	5	112, 145,146,170	nein	nein	nein	5



Produkt	l, kg, g/ha	Gewässerabstand (m)						Nicht-Zielflächen Abstand (m)				
		Auflage NW, NG	Standard	bei Abdriftminderung von			Hangneigung > 2 %	Auflage NT	Abdriftminderungsklasse Je nach Düsenteknik			
				50%	75%	90%			Standard	50 %	75 %	90 %
Tanaris	1,5	605-1,606,705	5	5	4	4	5	101	20	0	0	0
Targa Super	2,0	-	4	4	4	4	4	102	20	20	0	0
Targa Super	1,25	-	4	4	4	4	4	101	20	0	0	0

Kurzbeschreibung von bußgeldbewehrten Auflagen der Rapsherbizide Herbst 2018

Gemeinden mit nicht ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen in Hessen sind: Gernsheim, Espenau, Grebenstein, Niederdorfelden, Edermünde, Gudensberg, Karben, Niddatal, Wölfersheim und Wöllstadt.

NT 101: Gebiet ohne ausreichende Kleinstrukturen: Wenn Saumstruktur breiter als 3 m, dann Abstand ohne verlustmindernde Technik 20 m, mit verlustmindernder Technik mind. 50 %: 0 m. Gebiet mit ausreichend Kleinstrukturen : Unabhängig von Saumbreite und Düsen: 0 m.

NT 102: Gebiet ohne ausreichende Kleinstrukturen: Wenn Saumstruktur breiter als 3 m, dann Abstand ohne verlustmindernde Technik 20 m, mit verlustmindernder Technik mind. 75 %: 0 m. Gebiet mit ausreichend Kleinstrukturen : Unabhängig von Saumbreite und Düsen: 0 m.

NT 103: Gebiet ohne ausreichende Kleinstrukturen: Wenn Saumstruktur breiter als 3 m, dann Abstand ohne verlustmindernde Technik 20 m, mit verlustmindernder Technik mind. 90 %: 0 m. Gebiet mit ausreichend Kleinstrukturen : Unabhängig von Saumbreite und Düsen: 0 m.

NT 108: Gebiet ohne ausreichende Kleinstrukturen: Wenn Saumstruktur breiter als 3 m, dann Abstand ohne verlustmindernde Technik 25 m, mit verlustmindernder Technik mind. 75 %: 5 m. Gebiet mit ausreichend Kleinstrukturen : Ohne verlustmindernde Technik, Saumstruktur breiter als 3 m: 20 m. Mit verlustmindernder Technik mind. 75 %: 0 m.

NT 127: Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25° vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT 145: Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mind. 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ in der jeweils geltenden Fassung, mind. in die Abdriftminderungsklasse 90% eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT 146: Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.

NT 149: Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen PSD und dem Zulassungsinhaber zu melden.

NT 152: Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt , die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.

NT 153: Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen PSM sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

NT 154: Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazonesensiblen Anbaukulturen (z. B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in TM mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder ZR bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z. B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mind. 5 m einzuhalten.

NT 155: Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazonesensiblen Anbaukulturen (z. B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische



Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder ZR bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z. B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mind. 5 m einzuhalten.

NT 170: Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NW 605, 605-1, 606: Beide Auflagen werden zusammen vergeben. In der NW 605 sind die Abstände für die verlustmindernde Technik 50%, 75% und 90% angegeben. NW 606 gibt den Abstand beim Einsatz ohne Verwendung verlustmindernder Technik an. Bei NW 605-1 zusätzlich Verbot in oder unmittelbar an Gewässern.

NW 609, 609-1: Beim Einsatz verlustmindernder Technik ist kein Abstand zu Oberflächengewässern erforderlich. Ohne verlustmindernder Technik muss der angegebene Mindestabstand, zumeist 5 m, eingehalten werden. Bei NW 609-1 zusätzlich Verbot in oder unmittelbar an Gewässern.

NW 701: Bei Fläche mit Hangneigung über 2% angrenzend an Gewässer: Bei Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren oder wenn ausreichende Auffangsysteme für abgeschwemmtes Wasser vorhanden sind: 0 m Abstand. Andernfalls: 10 m breiter Randstreifen mit geschlossener Pflanzendecke erforderlich.

NW 705: Bei Fläche mit Hangneigung über 2% angrenzend an Gewässer: Bei Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren oder wenn ausreichende Auffangsysteme für abgeschwemmtes Wasser vorhanden sind: 0 m Abstand. Andernfalls: 5 m breiter Randstreifen mit geschlossener Pflanzendecke erforderlich.

NW 706: Bei Fläche mit Hangneigung über 2% angrenzend an Gewässer: Bei Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren oder wenn ausreichende Auffangsysteme für abgeschwemmtes Wasser vorhanden sind: 0 m Abstand. Andernfalls: 20 m breiter Randstreifen mit geschlossener Pflanzendecke erforderlich.

NG 334: Max. 1000 g Dimethachlor pro ha und Jahr.

NG 335: Keine Anwendung von Dimethachlor in beiden Folgekalenderjahren.

NG 343: Max. 250 g Quinmerac/ha/Jahr.

NG 346: In 3 Jahren max. 1000 g/ha Metazachlor.

NG 349: Auf derselben Fläche keine Anwendung von PSM mit dem Wirkstoff Aminopyralid im folgenden Kalenderjahr.

NG 350: Auf derselben Fläche keine Anwendung von PSM mit dem Wirkstoff Clopyralid im folgenden Kalenderjahr.

NG 405: Nicht auf drainierten Flächen

Produkte:	Wirkstoff	gr./l bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	Anwendungstermin	Verträglichkeit	A.-Fuchsschwanz	Windhalim	Ausfallgetreide	Einj.- Rispe	Quecke	Trespe	Klettenabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Erdrauch	Stielmütterchen	Hilfenätschel	Hellerkraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukenarten	Storchenschnabel	Gefleckter Schierling	Knöteriche	Melde	Bemerkung
Vorsaat-Einarbeitung																												
Devrinol FL	Napropamid	450	K	VSE	XX	XX	XX	X	XX	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Voraufbau																												
Runway VA	Aminopyralid	30	O	VA	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	-	-	-	X	XX	-	-	XXX	XX	-	-	X	-	-		
Stomp Aqua	Pendimethalin	455	K	VA	XX	-	X	-	X	-	-	X	-	X	X	X	X	-	-	XX	-	-	-	-	-	-	X	0,75 - 1,0 l/ha im VA, im NA ab 5-6 Blatt 2,0 l/ha, NT-Auflagen 145,146,170
Butisan-Aqua Pack	Metazachlor Dimethenamid-P Pendimethalin	200 200 455	K	VA	XX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XX	XXX	XXX	XX(X)	XXX	X	X	XXX	X	XX(X)	-	X	XXX	XX	X	X	!!! NG-Auflagen 346 (siehe unten), NT-Auflagen 145,146,170
Quantum	Pethoxamid	600	K	VA	-	-	XX	-	XX	-	-	X	XX	XX	XX	XX	X	X(X)	XX	X	X	X	X	XX	-	X	X	NG 405 (kein Einsatz auf drainierten Flächen), im VA mit 0,75 l/ha Stomp Aqua mischbar, im VA auch 1,5 l/ha Quantum + 1,5 l/ha Fuego Top/Butisan Gold
Voraufbau - clomazonehaltige Herbizide																												
Gamit 36 AMT	Clomazone	360	F	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XX	-	XX	XXX	-	-	(X)	XXX	X	-	-	XXX	-	X	X	XXX	!!! NT - Auflagen 127,145,149,152,153,154 (siehe unten)
Centium 36 CS	Clomazone	360	F	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(X)	XXX	XXX	XX	-	(X)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX	!!! NT-Auflagen 145;146;152;153;154 (siehe unten)
Nimbus CS	Metazachlor Clomazone	250 33	K/F	VA	X(X)	XX	XX(X)	X(X)	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XX(X)	X	X	XX	XX	Aufwandmenge 2,5 - 3,0 l/ha je nach Standort !!! NT-Auflagen 127;145;146;149;152;153;155 (siehe unten)
Bengala	Metazachlor Clomazone	250 33	K/F	VA	X(X)	XX	XX(X)	X(X)	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XX(X)	X	X	XX	XX	Aufwandmenge 2,5 - 3,0 l/ha je nach Standort !!! NT-Auflagen 127;145;146;149;152;153;155 (siehe unten)
Colzor Trio	Dimethachlor Clomazone Napromid	188 30 188	K/F	VA VA	X(X)	XX	XXX	X(X)	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	X	X	XXX	XX	X	XX(X)	XX	XXX	XXX	XX	XX	XXX	bei Storchschnabel und Klatschmohn 4,0 l/ha !!! NT-Auflagen 127;145;146;149;152;153;155 (siehe unten)
Spritzfolge - Voraufbau - clomazonehaltiges Herbizid + Nachaufbauherbizid																												
BuKolos-Pack (Butisan Kombi + Angelus)	Metazachlor Dimethenamid-P	200 200	K/F	VA/N AK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X(X)	XXX	XXX	XX(X)	XX(X)	-	X	X(X)	X	X(X)	X	XX	XXX	-	XX	-	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten)
	Clomazone	360		VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(X)	XXX	XX	XX	-	(X)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX	!!! NT-Auflagen 145;146;152;153;154 (siehe unten)
Colzor Uno	Dimethachlor	500	VA	VA	XX	X	XX	X	XX	-	-	(X)	XX	XXX	XX	XXX	-	-	X	X	-	-	X	X	XX	XX	geeignet für TM mit Clomazone, Tanaris (1,0 l/ha) oder in Spritzfolge mit Runway (0,2 l/ha)	
Früher Nachaufbau																												
Butisan	Metazachlor	500	K	VA, NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX	XXX	-	X	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten)
Rapsan 500 SC	Metazachlor	500	K	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX(X)	XX(X)	-	-	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten)
Fuego	Metazachlor	500	K	VA, NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XX	XXX	-	X	X	X	X	X	(X)	-	-	X	X	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten)
Fuego Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	VA /NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XX im VA	X	XX	-	X	X	XX	X	!!! NG-Auflagen 343 + 346 (siehe unten), auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway oder 1,0 l/ha Fox	

6. Wichtige Rapsherbizide Herbst 2018 (Wirkungsspektrum)



Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Gebrauchsanleitungen der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.

Produkte:	Wirkstoff	gr. / l bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	Anwendungstermin	Verträglichkeit	A.-Fuchsschwanz	Windhalm	Ausfallgetraide	Einj. Rispe	Quecke	Trespe	Klettenlabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Erdrauch	Stiefmütterchen	Hirtentäschel	Hellerkraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukernarten	Storchschnabel	Gefleckter Schierling	Knöteriche	Malde	Bemerkung		
Früher Nachauflauf																														
Butisan Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	X	X	XX	-	X	X	XX	X	X	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten), auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway		
Butisan Gold	Metazachlor Quinmerac Dimethenamid	200 100 200	K/O	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	XX	-	X	XXX	XX	X	X	!!! NG-Auflagen 346 (siehe unten)		
Butisan Kombi	Metazachlor Dimethenamid-P	200 200	K	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	X	-	X	XXX	-	X	X	!!! NG-Auflagen 346 (siehe unten)		
Butisan Top + Effigo	Metazachlor Quinmerac	375 125	K/O	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XX(X)	XXX	XX	XX(X)	x	-	X	X	XX	-	X	(X)	XX	X	X	!!! NG-Auflagen 346; (siehe unten)		
	Clopyralid Picloram	267 67		NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	-	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX	-	X			
Tanaris + Runway	Dimethenamid Quinmerac	333 167	K/O	VA/NAK	XXX	-	-	-	-	-	-	XXX	X	XX	X	XX	X	-	XX	X	XX	-	X	XX	-	X	X	Butisan Gold ohne Metazachlor. In TM oder in SF mit Runway; NG 343		
	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	breites Anwendungsfenster; NG 349 + 350		
Runway Kombi (Runway + Butisan Kombi)	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	K/O	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	-	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	sowohl in TM als auch in Spritzfolge einsetzbar! NG349, NG350; NG 346		
	Metazachlor Dimethenamid-P	267 67		NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	-	XX	XXX	XXX	XX	XXX	X	-	XXX	X	X	-	X	XXX	-	X		X	
Tanaris	Dimethenamid Quinmerac	333 167	K/O	VA/ NAK	XXX	-	-	-	-	-	-	XXX	X	XX	X	XX	X	-	XX	X	XX	-	X	XX	-	X	X	Butisan Gold ohne Metazachlor. TM mit Gamit 36 AMT, Stomp Aqua, Runway VA oder in SF mit Runway; NG 343		
Früher Nachauflauf bei Aussaat von Clearfield verträglichen Rapssorten																														
Clearfield-Vantiga D (Vantiga + Dash)	Metazachlor Quinmerac Imazamox	375 125 6,25	K	NAK	XXX	XX	XXX	XXX	XX	-	-	XXX	XX	XXX	XXX	XX(X)	XX	X	XXX	XXX	XXX	X	XXX	XX	XX	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster, NG 346. Es sind nur noch Restmengen an Vantiga am Markt!	
	Fettsäuremethylester	345																												
	Fettalkoholalkoxylat	205																												
	Ölsäure	46																												
Clearfield Vantiga D Runway- Pack	Metazachlor Quinmerac Imazamox	375 125 6,25	K	NAK	XXX	XX	XXX	XXX	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XX(X)	XX	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster, NG 346. Es sind nur noch Restmengen am Markt!
	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40																												
Clearfield-Clentiga Runway-Pack	Quinmerac Imazamox	250 12,5	K/O	NAH	XXX	X	X	XXX	X	*	-	XXX	X	XX	X	XX	XX	X	XX	XX	XX	X	XXX	XX	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster, NG343, 349, 350		
	Picloram Clopyralid Aminopyralid			NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	XX	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X		XX	XX
Clearfield-Clentiga + Dash	Quinmerac Imazamox	250 12,5	K/O	NAK	XXX	X	X	XXX	X	*	-	XXX	X	XX	X	XX	XX	X	XX	XX	XXX	X	XXX	XX	XX	XX	XX	XXX	sehr gute Verträglichkeit, keine Herbizidschäden, rel. breites Anwendungsfenster, NG343. Clentiga kann mit 1,0 l/ha Butisan aufgemischt werden!	
Nachauflauf Herbst																														
Effigo	Clopyralid Picloram	267 67	O	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	X	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX	-	X	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille		
FOX	Bifenox	480	E	NAH	XX	-	-	-	-	-	-	X	-	XXX	-	XX(X)	X	XX(X)	X(X)	X(X)	(X)	-	XX	X(X)	-	XX	-	gut bis sehr gut gegen Erdrauch, gut gegen Storchschnabel, Acker-Krummhals, Kornblume, Trockene Bestände		
Runway	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O	NAH	XXX	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	-	X	XX(X)	-	-	XXX	XXX	-	X	X	XX	X	breites Anwendungsfenster; NG 349 + 350		
FOX + Effigo	Bifenox	480	O/E	NAH	XX	-	-	-	-	-	-	X	-	XXX	-	XX(X)	X	XX(X)	X(X)	X(X)	(X)	-	XX	X(X)	-	XX	-	gut bis sehr gut gegen Erdrauch, gut gegen Storchschnabel, Acker-Krummhals, Kornblume, Trockene Bestände		
	Clopyralid Picloram	267 67			XXX	-	-	-	-	-	-	-	-	XX	XXX	X	-	X	X	(X)	X	X	-	XXX	-	-	XX		-	X